

Programmüberblick zum Workshop

Gesprächsführung & Beratungskompetenz

Mit gelungener Kommunikation zum Ziel

Technische Universität Dortmund, Sonderforschungsbereich „Statistik nichtlinearer dynamischer Prozesse“

5. September 2016 [9:00 – 17:00 Uhr]

Zielgruppe: Promovierende

Trainer: Professor Dr. ès sc. habil. Alexander Schiller, GOLIN WISSENSCHAFTSMANAGEMENT, Hamburg

Erfolg beruht zu großen Anteilen auf gelungener Kommunikation. Ob Absprachen mit den Mitarbeitern, Fachgespräche mit den Kollegen oder Beratung der Studierenden – eine sowohl ziel- als auch adressatenorientierte Kommunikation ist in nahezu jedem beruflichen Kontext nötig.

Mit einigen wenigen grundlegenden Kommunikationsstrategien und Techniken der Gesprächsführung gelingt es, komplexe Sachverhalte kontextgerecht darzustellen, andere zu überzeugen und zu motivieren, Unterstützer zu gewinnen und so die jeweils gesetzten Ziele zu erreichen.

Im Workshop befassen sich die Teilnehmer mit ihren persönlichen Kommunikationsstrategien und kommunikativen Verhaltensmustern. In Übungen und Rollenspielen machen sie sich mit etablierten Techniken der Gesprächsführung vertraut und trainieren ihre kommunikative Kompetenz im Hinblick auf Führungsaufgaben. Die Workshop-Inhalte lauten im Einzelnen:

- >> Alles nach Plan?!
Die effektive Vorbereitung von Gesprächen
- >> Der Gremienalltag:
Notwendiges Übel oder strategisches Instrument?
- >> Sitzungsmoderation:
Meetings lenken und leiten
- >> Kommunikationskompetenz:
Der Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- >> Die Sprechstunde:
Mittel zur Unterstützung der Lehre
- >> Prüfer auf dem Prüfstand:
Das Gelingen von Prüfungen positiv beeinflussen
- >> Gesprächsführung & Beratungskompetenz:
Meine nächsten Schritte

Professor Dr. ès sc. habil. Alexander Schiller, Jena, ist Juniorprofessor für Anorganische Chemie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Heisenberg-Stipendiat forscht über biomimetische Signaltransduktion mit chemischen Modellen. Seine Lehrtätigkeit hat er 2012 mit dem Projekt „Schiller & Mertens“ auf die Vermittlung von Advanced Research Skills ausgeweitet: Kommunikation in der Wissenschaft, Team- und Führungskompetenzen und Methoden der Hochschullehre. Als aktiver Forscher und Gruppenleiter kennt er die Herausforderungen von Nachwuchswissenschaftlern genau.

Programmüberblick zum Workshop

Team- & Führungskompetenz in der Wissenschaft und außerhalb

Youngster – Teamplayer – Spielmacher

Technische Universität Dortmund, Sonderforschungsbereich „Statistik nichtlinearer dynamischer Prozesse“
6. September 2016 [9:00 – 17:00 Uhr] und 7. September 2016 [9:00 – 16:00 Uhr]

Zielgruppe: Promovierende

Trainer: Professor Dr. ès sc. habil. Alexander Schiller, GOLIN WISSENSCHAFTSMANAGEMENT, Hamburg

Der Berufseinstieg für Promovierte bringt nicht selten die Übernahme von Führungsverantwortung mit sich. Nicht nur im Rahmen einer außeruniversitären Karriere, auch in der Wissenschaft fallen Führungsaufgaben an – sei es in der Anleitung Studierender und [jüngerer] Mitarbeiter oder in der „lateralen Führung“ von Kollegen. Ein geschärfter Blick für Führungsmechanismen ist ebenfalls hilfreich in Situationen, in denen man geführt wird, zum Beispiel vom Betreuer während der Promotion. Techniken der „Führung nach oben“ können auch hier zum Gelingen der Zusammenarbeit beitragen.

Mit fundiertem Know-how im Bereich Führung lassen sich Teamprozesse optimieren und Konfliktsituationen entschärfen. So gelingt es Berufseinsteigern, an Führungsaufgaben zu wachsen und mit Kollegen und Mitarbeitern konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Im Workshop lernen die Teilnehmer die wichtigsten Führungsstile und -instrumente kennen und erwerben das grundlegende Wissen über die methodischen Herangehensweisen an Führungsaufgaben. Dabei werden folgende Einzelthemen behandelt:

- >> Basics von Teamarbeit & Führung:
Führungsaufgaben und Führungsstile im Überblick
- >> Mein Profil als Führungskraft:
Bestandsaufnahme meiner Schlüsselqualifikationen
- >> Unscharfe Hierarchien:
Was heißt Führung in der Wissenschaft?
- >> Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument:
Zielvereinbarungen treffen
- >> Rollenwechsel:
Mitarbeiter – Kollege – Chef
- >> Entspannungspolitik:
Konfliktmanagement und Verhandlungsstrategien am Arbeitsplatz
- >> Neu in einer Position:
Meine ersten 100 Tage als Chef
- >> Team- & Führungskompetenz:
Meine nächsten Schritte

Professor Dr. ès sc. habil. Alexander Schiller, Jena, ist Juniorprofessor für Anorganische Chemie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Heisenberg-Stipendiat forscht über biomimetische Signaltransduktion mit chemischen Modellen. Seine Lehrtätigkeit hat er 2012 mit dem Projekt „Schiller & Mertens“ auf die Vermittlung von Advanced Research Skills ausgeweitet: Kommunikation in der Wissenschaft, Team- und Führungskompetenzen und Methoden der Hochschullehre. Als aktiver Forscher und Gruppenleiter kennt er die Herausforderungen von Nachwuchswissenschaftlern genau.